

Informationen zu den Wahlpflichtfächern am Gymnasium

1. Zur Philosophie des Wahlpflichtbereiches am Gymnasium

Für die Schülerinnen und Schüler spielen bei der Entscheidung für das Wahlpflichtfach vor allem ihre Interessen und Neigungen eine Rolle. Damit leistet der Wahlpflichtbereich einen Beitrag zur individuellen Förderung und unterstützt die Berufs- und Studienorientierung.

In besonderer Weise setzen die Fächer des Wahlpflichtbereiches fächerverbindendes und –integrierendes Arbeiten um. Dies erfolgt vor allem durch projektorientierten Unterricht, um selbstverantwortetes Lernen zu fördern und wesentliche Impulse für die Kompetenzentwicklung zu geben.

Der modulare Aufbau der Lehrpläne für die Fächer des Wahlpflichtbereiches hat der Arnoldschule die Möglichkeit gegeben, unter Berücksichtigung der schulischen Gegebenheiten geeignete Themenbereiche auszuwählen und diese im Rahmen der schulinternen Lehr- und Lernplanung auszugestalten.

2. Schulorganisatorisches

Die in der Stundentafel ausgewiesene Gesamtwochenstundenzahl (6 Wochenstunden) wird wie folgt auf die Klassenstufen 9 und 10 verteilt.

	<u>Wahlpflichtfächer</u>
Klasse 9:	4 Stunden
Klasse 10	2 Stunden

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Wahlpflichtfächern nach der Klassenstufe 9 ist ausgeschlossen. Die Lehrpläne formulieren Ziele für die Doppeljahrgangsstufe.